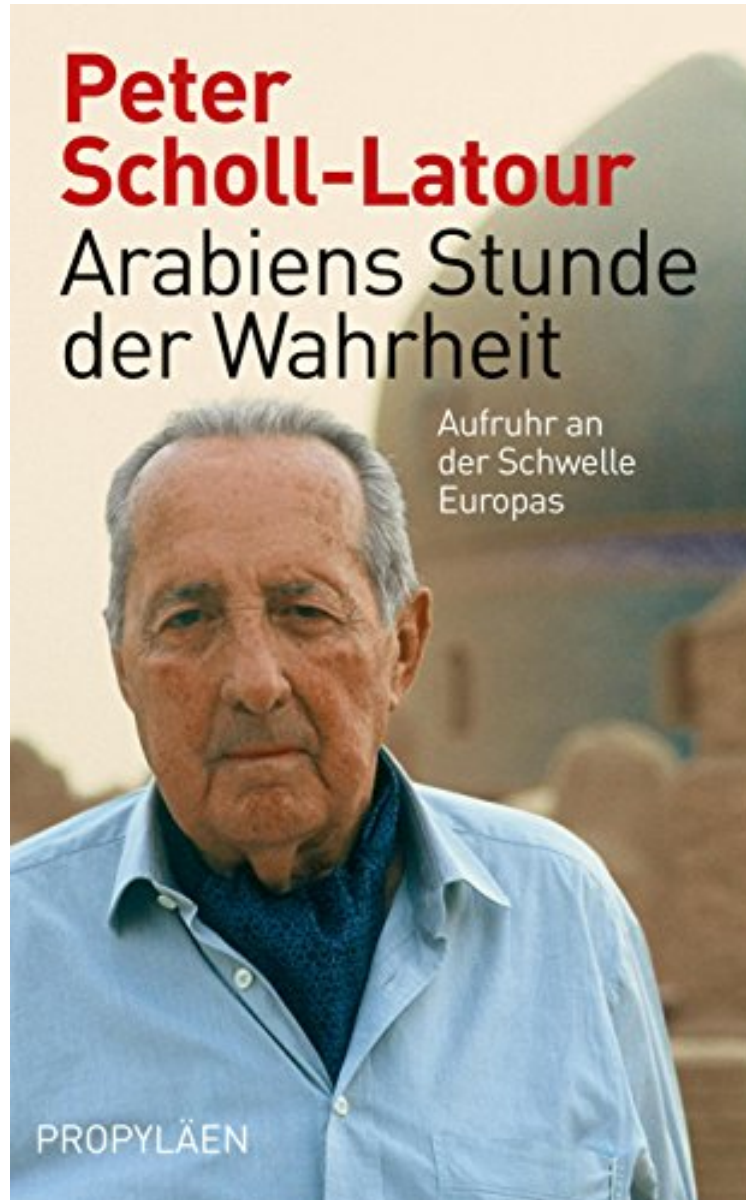


[Online library] Arabiens Stunde der Wahrheit: Aufruhr an der Schwelle Europas

Arabiens Stunde der Wahrheit: Aufruhr an der Schwelle Europas

Von Peter Scholl-Latour

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #40796 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-31Erscheinungsdatum: 2011-10-31File Name: B005XVRZ2C | File size: 18.Mb

Von Peter Scholl-Latour : Arabiens Stunde der Wahrheit: Aufruhr an der Schwelle Europas before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arabiens Stunde der Wahrheit: Aufruhr an der Schwelle Europas:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles

Super ! Von Kindle-Kunde Arabiens Stunde der Wahrheit: Aufruhr an der Schwelle Europas Gute Ware , schnelle Lieferung , alles Top !!! Immer wieder ! Danke Jogi6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundierte Zusammenfassung des Arabischen Frhlings aus der Perspektive des Welterklärers Von Thomas Zehnpfennig Peter Scholl-Latour schreibt fantastische Bcher. Keine Frage. Als Person ist er ambivalent. Als ich ihn auf einem Symposium einmal persnlich traf, war er durchaus geneigt, ein von mir mitgebrachtes Buch zu signieren und mir freundlich auf die Schulter zu klopfen. Als ich mich spter mehrmals postalisch und per Mail an ihn wandte, bekam ich keine Antwort, weder von ihm noch aus seinem Bro. Ich whlte verschiedene Wege, so schrieb ich an sein Bro und die Deutsch-Arabisches-Gesellschaft. Er geht damit nicht zu den Autoren, die sich fr ihre Leser auch dann noch interessieren, wenn das Buch schon bezahlt ist. Scholl-Latour nimmt in seinen Bchern interessante politische Analysen vor. Das von ihm verwendete Instrumentarium indes legt er nicht offen. (Anders beispielsweise Zbigniew Brzezinski, Samuel Huntington oder Gottfried-Karl Kindermann, die allerdings Wissenschaftler und nicht nur Journalisten oder Chronisten mit Professorentitel sind.) Es ist deshalb nicht mglich, sich mit Scholl-Latours Gedankenwelt angemessen auseinander zu setzen. Wie viele seiner Kritiker muss auch er sich mittlerweile den Vorwurf gefallen lassen, sich von vielen Seiten (Interessenverbnden) vereinnahmen zu lassen. Gerade deshalb wre es schn, wenn er die Methode seiner politischen Analyse ffentlich machen wrde. Den Arabischen Frhling hat er nicht kommen sehen. Das ist seltsam, da er doch den Orient wie er selbst sagt so oft bereist hat und sich stndig ber die aktuellen Entwicklungen auf dem laufenden hlt. Im Nachgang erzht er nun, was alles seit Beginn des Arabischen Frhlings passiert ist. Das bei solchen Umwälzungen sich die Machtverhltnisse mitunter drastisch verschieben und zahlreiche geopolitische Akteure nun ihren Vorteil aus der vorliegenden Situation ziehen wollen ist evident. Das Beispiel Syrien zeigt es. Sowohl die Trkei, Russland, Iran, Israel und die USA gehren zu den interessierten Dritten. Es geht um Hegemonialansprche (Vorherrschaft) im gesamten Nahen Osten. Allzu oft schon haben sich die islamischen Staaten dabei gegeneinander ausspielen lassen. Es geht den raumfremden geopolitischen Akteuren nicht um die Menschen in der arabischen Welt. Der von Huntigton in seinem Buch Kampf der Kulturen prophezeite Konflikt zwischen der westlichen und der islamischen Welt liegt greifbar nahe. Schon die Konflikte zwischen Israelis und Palstinensern, Israelis und Iranern und die Rolle von AIPAC als Vermittler und den USA als Schutzpatron Israels legen das nahe. ber Amerikas Strategie der Vorherrschaft und diese schliet den Nahen Osten ein hat Brzenzinski die Welt unterrichtet. An AIPAC hat sich das Autorenteam Mearsheimer und Walt abgearbeitet. ber Amerikas politisches und moralisches Versagen findet sich einiges bei Noam Chomsky. ber das Triangelkonzept und die verzerrte Berichterstattung in den US-amerikanischen Medien ebenso. ber die Entwicklungen nicht nur in der islamischen Welt finden sich zahlreiche interessante Studien auf der Webseite der Friedrich-Ebert-Stiftung. Dennoch hat Scholl-Latours Buch einen hohen Unterhaltungswert. Vor allem, da er immer wieder den deutschen Regierungen mangelnde Sachkenntnis, Unfhigkeit und naive Amerikatreue vorwirft. Neu ist das freilich nicht. Was aber sollten die deutsche Regierungen auch sonst tun? Sich an ein gemessen an den USA noch hilfloseres Frankreich klammern? Seine Schilderungen aus den von ihm bereisten Lndern sind und bleiben aber einzigartig und sind der ureigenste Grund auch dieses Buch wieder mal zu lesen. Tom Zehnpfennig[...]56 von 62 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. das lang ersehnte Update Von Montarde Mit diesem Buch ist Herr Scholl-Latour mal wieder ein auergewhnliches Werk zur Politik, Kultur und Geschichte des Orients gelungen. Durch den Arabischen Frhling ist diese hoch interessante Region wieder in den Fokus der Medien geraten. Viele Journalisten erhoffen sich von den aktuellen Umbrchen eine Hinwendung zur Demokratie und westlichen Wertvorstellungen und vergleichen den Arabischen Frhling mit dem Fall der Mauer. Scholl-Latour bleibt hier viel nchterner. Natrlich sieht er ebenfalls im Arabischen Frhling einen groen Umbruch, doch bleibt er sich seinen Analysen treu und sieht sie teilweise durch den Wahlsieg der Islamisten in Tunesien besttigt. Diese Kontinuitt hebt sich wohltuend von der Berichterstattung anderer Journalisten ab, die, wie sie selbst zugeben, den Umbrchen eher ratlos gegenber stehen. Ob er damit recht hat, wird natrlich die Geschichte zeigen. Denn es gilt: Es irrt der Mensch, so lang er strebt. Doch da Scholl-Latour nicht hauptschlich die aktuellen Ereignisse unter die Lupe nimmt, sondern mit seinen Analysen, wie immer weit in der Zeit zurck geht, erscheinen seine Einschtzungen sehr fundiert. Somit erscheint der Aufruhr im Nahen Osten vielmehr als logische Konsequenz und weniger als Irritierende Zsur der Geschichte. Ebenfalls ist zu begren, dass Herr Scholl-Latour zu seinem alten Stil, der Vermischung von Reisebericht und politisch kultureller Analyse zurckgefunden hat. Dies bietet dem Leser nicht nur neue Blickwinkel auf das Geschehen in aller Welt, sondern fhrt auch dazu, dass sich einige Passagen mehr auf die Landschaft oder andere Facetten der Reise beziehen und sich deshalb zur Entspannung und Informationsverarbeitung eignen. Ansonsten wrde man angesichts der Informationsflut schnell ermnden. Allerdings sollte darauf hingewiesen werden, dass das Buch nicht immer die alle Entwicklungen chronologisch erklrt. Das ist aber auch nicht die Intention des Autors. Vielmehr soll das Buch neue Perspektiven erffnen und das Verstndnis frdern. Dafr ist aber, wie bei fast all seinen Bchern, ein gewisses Vorwissen oder die ausgiebige Benutzung der Wikipedia von Nten. Allein das Kapitel ber die Sahelzone mutet ein wenig kryptisch an, da wohl kaum ein Leser ber ein ausreichendes Wissen ber dieses Gebiet verfgt. Somit htte Herr Scholl-Latour entweder noch etwas Basiswissen vermitteln, oder das ganze Kapitels streichen mssen. Denn so ist der Leser nach der Lektre dieses Kapitels kaum schlauer als vorher. Ebenfalls unverstndlich bleibt mir, warum in dem Kapitel ber Syrien kein Wort ber die aktuellen Aufstnde steht. Es ist natrlich mglich, dass Herr Scholl-Latour sich hier nur auf

die Erfahrungen seiner eigenen Reisen und nicht auf die verwirrende Berichterstattung der internationalen Medien verlassen wollte. Ein kleines Statement wäre trotzdem zu begrüßen gewesen. Trotz diesen beiden Negativpunkten bleibt das Buch eine spannende und erhellende Lektüre und bietet auch noch viele neue Informationen für jene, die sich auch schon ausgiebig mit dem Thema beschäftigt haben.

Kurzbeschreibung Die arabische Welt ist in Aufruhr. An der Südfanke Europas brodelt es. Ob in Ägypten, Libyen, Syrien oder Tunesien überall begehrt das Volk gegen korrupte Regierungen und despotische Regime auf. Wie kein zweiter kennt Peter Scholl-Latour die wechselvolle Geschichte dieser Länder, die er seit den 1950er Jahren immer wieder bereist hat. In seinem neuen Buch verknüpft er auf bewährte Weise seine sechzigjährige Erfahrung als Chronist des Weltgeschehens mit aktuellen Eindrücken seiner jüngsten Reisen nach Nordafrika, darunter der Sudan, Ägypten und Algerien. Was Peter Scholl-Latours Buch seit jeher auszeichnet, ist die profunde Kenntnis der Länder und Kulturen, über die er schreibt. Schon in den 1950er Jahren hat er die arabische Welt intensiv bereist und seitdem immer wieder über sie berichtet. So vermag er mit bestechendem Scharfblick das aktuelle Geschehen in seinem historischen und kulturellen Zusammenhang zu erklären. Zugleich beschwört er in eindringlichen Reportagen die magische Welt der Basare, Kasbahs und Oasen herauf, die er noch in ihrem ursprünglichen Zustand kennengelernt hat. So ist sein Buch beides: hochaktueller Bericht und faszinierende Zeitreise.

Werbetext Der SPIEGEL-Bestseller **Kurzbeschreibung** Die arabische Welt ist in Aufruhr. An der Südfanke Europas brodelt es. Ob in Ägypten, Libyen, Syrien oder Tunesien überall begehrt das Volk gegen korrupte Regierungen und despotische Regime auf. Wie kein zweiter kennt Peter Scholl-Latour die wechselvolle Geschichte dieser Länder, die er seit den 1950er Jahren immer wieder bereist hat. In seinem neuen Buch verknüpft er auf bewährte Weise seine sechzigjährige Erfahrung als Chronist des Weltgeschehens mit aktuellen Eindrücken seiner jüngsten Reisen nach Nordafrika, darunter der Sudan, Ägypten und Algerien. Was Peter Scholl-Latours Buch seit jeher auszeichnet, ist die profunde Kenntnis der Länder und Kulturen, über die er schreibt. Schon in den 1950er Jahren hat er die arabische Welt intensiv bereist und seitdem immer wieder über sie berichtet. So vermag er mit bestechendem Scharfblick das aktuelle Geschehen in seinem historischen und kulturellen Zusammenhang zu erklären. Zugleich beschwört er in eindringlichen Reportagen die magische Welt der Basare, Kasbahs und Oasen herauf, die er noch in ihrem ursprünglichen Zustand kennengelernt hat. So ist sein Buch beides: hochaktueller Bericht und faszinierende Zeitreise.